



## Brief aus der Peru-Mission im Sommer 2017

Liebe Freunde, Unterstützer und Paten unserer Mission in Perú,

die vergangenen Wochen haben uns zwei Dinge gezeigt: Auch ein Klimaphänomen, das seit vielen tausend Jahren bekannt ist, trifft jedes Mal wieder mitten ins Herz einer Gesellschaft. Gerade die Schutzlosesten, die Ärmsten und ohnehin an den Rand gedrängten Menschen sind ihm völlig ausgesetzt. So auch in diesen Wochen, in denen die Schlammlawinen die ärmsten Teile von Piura, Trujillo und Lima überschwemmt haben. Dort sind heute noch, nachdem der Regen aufgehört hat und die Trümmer weggeräumt sind, tausende Menschen obdachlos und von Seuchen bedroht. Gleichzeitig haben wir gelernt, wie gut, schnell und direkt: kurz menschlich unsere christliche Solidarität auch mit den weit entfernten Nächsten sein kann: Es sind so viele von Ihnen, einzelne Personen, Familien, Gruppen, Schulen, Gemeinden unserem Hilferuf gefolgt, dass wir heute in großer Dankbarkeit eine starke Erfahrung vom christlichen Grundprinzip der Solidarität gemacht haben.

Wir möchten auf diesem Weg Ihnen allen von Herzen danken für diese großartige Unterstützung.

Unsere Kongregation ist seit 50 Jahren in Peru an den Orten präsent, an denen die Menschen am Rand leben. Wir werden dort auch dann bleiben, wenn die erste Katastrophenhilfe vorüber ist. Darum werden Ihre Zuwendungen nicht nur als Teil des „Ersthilfenetzes“ der Caritas Peru eingesetzt, in dem wir uns mit Wasser, Lebensmitteln und Decken engagiert haben. Der weitaus größte Teil wird in Projekte eingesetzt werden, in denen die Menschen, die alles verloren haben, ihre Häuser, Straßen und Stadtteile wieder aufbauen und gestalten. Zusätzliche werden wir uns beteiligen an Bildungs- und Präventionsprojekten, um vor allem junge Menschen zur Vorbeugung und für einen solidarischen Umgang mit möglichen zukünftigen Katastrophen dieser Art zu sensibilisieren. Über all dies werden wir ausführlich auf der neuen Website der Peru – Mission berichten, die seit Anfang Mai unser Forum ist: [www.vinzentinerinnen-peru.de](http://www.vinzentinerinnen-peru.de). Bitte besuchen Sie die Seite. Es lohnt sich!

Lohnenswert ist mit Sicherheit auch Ihre Teilnahme am Peru – Tag 2017. Anlässlich des 50. Jahrestags der Mission und mit den Eindrücken der Begegnungsreise vom Juni im Gepäck wollen wir einen Tag lang zusammen mit den vielen hundert Menschen, die uns seit 1967 unterstützen und begleiten, ein gemeinsamen Tag feiern, eine „convivencia“ voller Begegnung und guter Zeit. Wir laden Sie herzlich dazu ein und hoffen sehr, dass Sie alle teilnehmen können! Die schriftliche Einladung dazu finden Sie im Anhang, anmelden können Sie sich per Telefon, E-Mail oder über die neue Website.

Schließlich laden wir Sie alle auch ein zur Teilnahme am Fotowettbewerb, in dem sich ebenfalls Vergangenheit und Gegenwart der Mission spiegeln wird und Ausblicke auf die Zukunft der Partnerschaft möglich macht. Den Flyer dazu finden Sie ebenfalls im Anhang.

In tiefer Dankbarkeit und Verbundenheit freue ich mich auf das Wiedersehen am 26. August

  
Schw. M. Teresa Slaby  
Generaloberin